

Die Klageschwestern Isis und Nephthys



Die Klageschwestern Isis und Nephthys

B 30 © Museum der Universität Tübingen MUT Alte Kulturen

Diese beiden Figuren von Isis und Nephthys stellen die beiden Göttinnen als sogenannte Klageschwestern dar. Jede von ihnen trägt das Schriftzeichen für ihren Namen auf dem Kopf.

Sie beklagen den Tod ihres Bruders Osiris, dem Götterkönig Ägyptens, der von seinem eifersüchtigen Bruder Seth getötet worden war. Durch ihre Klage verhüten sie die Verwesung des Toten und verhelfen zum Leben nach dem Tod.

Die beiden Figuren der Isis und Nephthys waren möglicherweise auf einer Totenbahre angebracht – sicherlich wurden sie im Zusammenhang mit einem Begräbnis verwendet.

Nach der Vorstellung der Ägypter wurde im Tod jeder Verstorbene zu Osiris und wollte deshalb – ebenso wie dieser – von den beiden Göttinnen beklagt werden, um dadurch das jenseitige Leben zu erlangen.

Holz, stuckiert, bemalt und vergoldet; 7. Jh. v. Chr. – 3. Jh. n. Chr. Herkunft unbekannt; 339: H. 32 cm; Sockel: 24,5 cm lang, 11,5 cm breit, 4 cm hoch; 340: H. 34 cm; Sockel: 24 cm lang, 11 cm breit, 4 cm hoch (Inv.Nr. 339 und 340)